

# Hikumo Uchiha

## Wenn zwei Kerle Nachwuchs kregen

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Deidara ist Schwanger?!

Wuhaaa! So Achtung in diesem Kapitel bin ich  
3 Monate weiter gesprungen und Deidara war beim Arzt.  
Viel Spaß damit. Denn, ... Das Chaos beginnt.^^

~~~~~  
~~

#### Kapitel 2

Deidara ist schwanger? O.O

Der Leader saß in seinem Büro und schaute ungläubig auf die Untersuchungsergebnisse die soeben mit der Post eingetroffen waren.

~Bitte lieber Jashin! Lass das einen schlechten Scherz sein.~

Dachte er verzweifelt als er sich die letzten Zeilen nochmals durchlass. Das ging doch gar nicht. Wenn das so weiter ging dann würde seine Organisation, die ohnehin schon nur aus Freaks und Verrückten bestand, noch den Bach runter gehen.

Aber so wie es aussah bestand kein Zweifel. Er hatte sich sogar noch mal schnell bei ihrem Privatarzt gemeldet. Keine Verwechslung möglich. Naja. Das hieß ja wohl oder übel das er den beiden nun mitteilen musste. Er stand also auf und begab sich in den Versammlungsraum in dem bereits alle anderen saßen.

Als der Boss den Raum betrat sahen alle auf. Bis auf ,... Wenige ausnahmen.

Pein setzte sich an den Tisch und sah alle nacheinander an.

"Itachi, wärscht du so freundlich deine Zunge aus Deidara raus zu nehmen und auf mich zu achten." sagte der Leader entnervt.

Daraufhin mischte sich auch Hidan ein. "Genau könnt ihr euer, Schwulengetue nicht in euer Zimmer verlegen?" meckerte dieser.

"Du bist doch nur neidisch, weil Kakuzu dich nicht ranlässt, Sektenanführer, un.!" blaffte der Blonde zurück.

"Was?! Du, \*piiiiiiiiip\* ich opfere dich Jashin und dann,..."

"Halt die Klappe Hidan. Du wirst Deidara nicht opfern. Und jetzt wird ich euch erst mal die Ergebnisse von der Untersuchung Deidas sagen."

"Und was ist, ist Blondie HIV positiv oder was?!" grinste Hidan wieder.

“Halt endlich die Klappe Sensenfreak!” mischte jetzt auch Itachi mit. Normalerweise war er ja ruhig und besonnen, aber wenn man seinen Deidara beleidigte dann war das ganz schnell vergessen.

“Hört verdammt noch mal auf zu streiten. Also Deidara nachdem wir dich ja unter großem Protest deinerseits zum Arzt geschleift haben, sind jetzt also die Ergebnisse da und,... Ich,... Weis nicht wie ich dir das sagen soll,--- ich weis noch nicht mal wie das überhaupt möglich ist aber,... Deidara du bist,... Schwanger.” Endete der Boss schließlich.

Die Reaktionen waren sehr unterschiedlich. Konan stieß ein Freudenquieken aus, Kisame klappte die Kinnlade runter, Kakuzu hörte sogar mal auf sein Geld zu zählen, Hidans Gesichtsausdruck war nicht zu deuten, Tobi führte einen Freudentanz auf, Zetsu fragte ob er das Kind fressen dürfte und erntete dafür eine Kopfnuss von Konan und Itachi und Deidara,...

Tja, während Deidara da saß und alle nacheinander mit dem lass-das-einen-schlechten-Scherz-sein Blick ansah, war Itachi vom Stuhl gefallen und lag nun Zuckend am Boden.

“Ähm Boss, sie wissen schon das dass eine Verwechslung sein muss, un. Ich bin ein Kerl und kann gar keine Kinder kriegen.” sagte Deidara immer noch völlig fassungslos. “Ich weis Deidara aber der Arzt meinte das keine Verwechslung vor liegt. Er hätte in deinem Blut eine stark erhöhte Anzahl weiblicher Hormone gefunden. Das heißt das du wohl zumindest für die Zeit dieser Schwangerschaft so etwas wie eine Frau bist. Das heißt du bist für die Zeit von sämtlichen Missionen befreit. Und da ich mal annehme das ihr beide das Kind wollt erst mal herzlichen Glückwunsch.” endete der Chef und stützte sein Gesicht verzweifelt in den Händen ab.

“Ähm ja danke, un.” sagte Deidara nur.

Itachi lag immer noch fassungslos am Boden. Deidara war irgendwie schwanger geworden. Na super. Das hieß also er würde Vater werden. Na toll. Er musste erst mal hier raus. Er musste nachdenken. Also erhob sich der Sharinganträger und verließ geradezu fluchtartige den Raum. Deidara sah ihm bedrückt hinterher. Er konnte ja nicht wissen was Itachis plötzliche Flucht bedeutete. Er deutet diese jedenfalls völlig falsch. Auch Deidara erhob sich, jedoch bereits mit Tränen in den Augen. Er dachte das Itachi das Kind nicht wollte und das nun ihre Beziehung zerstören würde. Schließlich war er sich vom ersten Moment sicher das er das Kind wollte.

Auch Deidara verlies nun den Raum, während einige ihm bedrückt nachsahen.

“Na toll. Jetzt ist unser Traumpaar zerstritten.” witzelte Hidan sofort wieder.

“Halt die Klappe Hidan. Pein ich werd mal mit beiden darüber reden ok.” mit diesen Worten erhob sich Konan und lief als erstes Deidara hinterher.

~~~~~  
~~~

So jetzt wissen es alle.

Ich weis das es mal wieder ein ziemlich kurzes Kapitel geworden ist.

Aber das nächste wird dann wieder länger.

Und am ende gibt's mal wider nen Zeitsprung.

Kommiiiiis! Bitte! \*fleh\*

LG

Dat Deidei-Yunchen ^.\|

~~~~~

~~

So und es geht auch gleich weiter.  
Muss ich noch irgendwas dazu sagen?  
Ich glaube nicht. ^^  
Also viel spaß damit. ^^

~~~~~  
~~~

## Kapitel 2

### Stimmungsschwankungen und anderes

Konans Vermutung das sich der Blonde in sein Zimmer verkrochen hatte wurde bestätigt. Jedoch hatte sie nicht erwartet ihn so vorzufinden. Der Blonde saß mit verheultem Gesicht, völlig in sich zusammen gesunken auf seinem Bett. Als die Blauhaarige ihn so erblickte, rannte sie sofort zum ihm und legte erst mal liebevoll einen Arm um seine Schultern.

"Deidara, was hast du den? Was ist den los mit dir?" fragte sie den Blondem dann besorgt. Der blickte sie an und schluchzte schließlich:

"Es, ... \*sniff\*, es, geht darum,... \*sniff\*, ... Itachi, ist doch einfach, aus dem Raum gerannt und na ja, \*sniff\* ich glaube er will das Kind nicht, un. Aber ich meine es ist doch, \*sniff\* unser Kind. Und ich will es auf jeden fall aber, \*sniff\* ich hab Angst das unsere Beziehung dadurch dann kaputt geht, un." Und wieder konnte der Blonde die Tränen nicht zurück halten.

"Hör mal Deidara, mach dich deswegen nicht so fertig. Das ist weder gut für dich noch für das Kind. Beruhig dich einfach wieder." Damit verlies Konan den Raum wieder. (Konan scheint ja nicht so der tolle Tröster zu sein -.-)

Tatsächlich beruhige sich der Blonde wieder. Allerdings konnte er trotzdem nur an Itachis Reaktion denken.

Itachi währenddessen hatte sich nach draußen verzogen. Dort saß er nun auf einem der Felsen und dachte nach. Deidara war schwanger. Wie war das überhaupt möglich. Wollte der Blonde das Kind überhaupt. Wollte er es überhaupt? Itachi seufzte. Er fand einfach keine Antwort auf diese Fragen. Auf einer Seite liebte er Deidara ja. Auf der anderen war er sich nicht sicher ob er ein Kind wollte. Es war wirklich zum Haare raufen.

Itachi wurde aus seine Gedanken gerissen als er plötzlich grob an den Schulter gepackt und umgedreht wurde. Vor ihm stand Konan. Mit einem Gesichtsausdruck das Itachi sich wunderte das er nicht schon längst tot war.

"Konan was soll das bitte werden?" fragte der Uchiha und aktivierte zur Sicherheit sein Sharingan. Er hatte Konan noch nie so wütend gesehen.

"Hör mal zu Uchiha. Es geht um Deidara. Was dachtest du dir eigentlich dabei einfach ohne ein Wort abzuhaue. Der sitzt in seinem Zimmer und macht sich fertig wegen dir." knurrte die Blauhaarige wütend.

Itachi musste schlucken. Warum machte sich Deidara fertig.

"Er sitzt da drinnen und heult sich die Augen aus weil er denkt du willst das Kind nicht. Und jetzt hat er Angst wenn er dir sagt das er das Kind behalten will, das du ihn dann

verlässt.

Ich warne dich Uchiha. Willst du dieses Kind?"

Itachi nickte wortlos. Ja er wollte das Kind. Wenn Deidara es wollte.

"Gut, den ich warne dich Itachi. Sollte Deidara sich oder dem Kind wegen dir irgendwas antun bist du erledigt." Knurrte sie weiter.

"Beruhig dich mal Konan. Ich hab nie behauptet das ich es nicht will." versuchte der Schwarzhaarige sie zu beruhigen.

"Gut dann hör mir jetzt mal zu. Deidara ist jetzt so was wie eine Frau. Das heißt er wird extrem zickig sein, unter Stimmungsschwankungen leiden, fressen für drei und äußerst liebesbedürftig sein. Du musst dafür Verständnis zeigen. Und wenn ich mitkriege das Deidara unglücklich ist, dann kannst du deiner Familie wieder Guten Tag sagen." Konan sprach diese Sätze mit einer solchen Ernstheit das Itachi ihr das auch ohne weiteres abnahm.

"So und jetzt wirst du erst mal zu Deidara gehen und ihm sagen wie sehr du ihn liebst und das du das Kind willst." (Jaaaa! Los Konan zeige es ihm! >.<)

Wieder nickte Itachi nur und machte sich auf den Weg zu seinem Blonden Engel. Ja irgendwie war er Konan dankbar das sie ihm diesen "Arschtritt" gegeben hatte. Was hatte er eigentlich groß überlegen wollen. Es war sein Kind. Das Kind von ihm und Deidara. Da gab es nicht viel zu überlegen ob er es wollte, weil die Antwort auf der Hand lag. Und so beschloss der Uchiha sich später noch bei Konan zu bedanken, obwohl er das sonst nur bei Deidara tat.

An ihrer Zimmertür angekommen klopfte Itachi erst mal an. Von drinnen kam ein doch ziemlich kratziges "Herein, un!" Der Uchiha betrat den Raum und hätte sich im nächsten Moment am liebsten selbst geohrfeigt für seine Dummheit. Es versetzt ihm einen richtigen Stich seinen Liebling so zu sehen. Wie Konan gesagt hatte, war Deidara anscheinend schon wieder den Tränen nah. Sofort rannte er zu ihm, setzte sich neben den Blonden und drückte ihm einen Kuss auf, nachdem dieser ihn angesehen hatte.

Es war jedoch keiner dieser leidenschaftlichen Küsse wie sie ihn sonst teilten. Dieser war sanft und liebevoll und Itachi legte alle seine Gefühle für den Blonden hinein. Deidara erwiderte den Kuss mindestens genau so hingebungsvoll. Nachdem sich die beiden schließlich wieder voneinander lösten trafen die onyxfarbenen Augen des Uchihas auf die azurblauen des Iwa-Nins. Und in ihren Tiefen konnten sie sehen, wie tief der jeweils andere ihn doch liebte. Kurz darauf nahm Itachi den Blauäugigen in dem Arm und streichelte ihm sanft über die goldblonden Haare. (Bäääh! Kitsch!)

"Es tut mir leid Dei-chan. Ich bin ein richtiger Idiot. Ich hätte nicht einfach wegrennen sollen. Es war nur so. Ich war in dem Moment so überrumpelt das ich erst mal nachdenken musste. Ich hatte wirklich keinesfalls vor dich irgendwie zu verletzen. Und ich sage es dir jetzt auch noch mal ins Gesicht. Ja ich will dieses Kind und ich will zusammen mit dir eine Familie haben. Weil du mir mehr als alles andere auf der Welt bedeutet. Oh, Verzeihung ich meine natürlich IHR." lächelte der Schwarzhaarige.

Der Blonde wusste gar nicht was er dazu sagen sollte. Er war damals schon völlig überwältigt gewesen als Itachi ihm gesagt hatte das er ihn liebe, aber das war zu viel für ihn. Schluchzend warf er sich in Itachi Arme und krallte sich im Shirt des Schwarzhaarigen fest.

"Itachiiiiii, un! Danke, das du mich nicht, \*sniff\* mich jetzt nicht im Stich lässt, un. Ich liebe dich, un! Ich Liebe dich mehr als alles andere, un. \*sniff\* " endete der Blonde

schließlich.

“Ich weis mein Engel. Ich dich auch. Wir sollten jetzt aber langsam mal zu Pein gehen und ihm unsere Entscheidung mitteilen.” Damit erhob sich der Uchiha, reichte seinem Freund die Hand und zog in auf die Beine. Danach gingen beide, Hand in Hand zum Büro des Leaders.

~~~~~  
~~~

So und das war es mal wieder.  
Nach dem Kapitel kommt wieder ein Zeitsprung.  
Von ca. 6 Monaten. XD ja ich weis das ist viel.  
Aber es gibt ja noch das .... \*Trommelwirbel\*

ULTRA SPECIAL

~~~~~